

# Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the  
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **86 (2013)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sjöberg, Fredrik, 2013: Der Rosinenkönig, oder von der bedingungslosen Hingabe an seltsame Passionen

Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln. 205 S.  
ISBN 978-3-404-16765-4  
Preis CHF 14.90.

(Originalausgabe in Schwedisch: 2009, «Russinkungen», Verlag Nya Doxa, Nora, Schweden)

Kennen Sie Gustaf Eisen? Macht nichts! Er war ein schwedischer Zoologe, lebte von 1847 bis 1940, beschäftigte sich unter anderem mit Schwebfliegen, doch sein Hauptwerk galt den Regenwürmern.

Das Buch ist nicht eigentlich eine Biografie, auch wenn man darin die Lebensgeschichte des Gustaf Eisen kennen lernt. Eher ist es eine Annäherung – der Autor, selber Sammler von Schwebfliegen, geht am Beispiel seines Protagonisten der Frage nach, was Sammler antreibt, und es ist offensichtlich, dass er auch sich und seine eigenen Beweggründe erforscht. Dass er selber ebenfalls Schwede ist, mag die Annäherung erleichtert haben, macht das Buch jedoch ziemlich Schweden-lastig – Schauplätze und Bekanntenkreis sind schwedisch, auch wenn die USA, in welchen Eisen den Grossteil seiner wissenschaftlichen Laufbahn erlebte, nicht zu kurz kommen.

Der Titel «Rosinenkönig» nimmt Bezug auf die Jahre, in denen Eisen in Fresno, Kalifornien, als Pionier den Rosinenanbau einfuhrte und mit einigem Erfolg betrieb. Neben seinem zoologischen Werk verfasste er denn auch ein umfassendes Werk über Rosinen, später eines über Feigen, aber auch ein monumentales Werk über Glasperlen, ein sieben Kilo schweres Prachtwerk über ein silbernes Gefäss aus Antiochia, in dem er den Heiligen Gral gefunden zu haben glaubte, und ein dreibändiges Werk über Portraits von George Washington.

Das Buch gehört nicht zwingend in die Bibliothek eines Entomologen. Ich empfehle es aber als entspannende Lektüre, in deren Verlauf der Leser nicht nur einiges über Gustaf Eisen und seinen Bekanntenkreis und über den Autor Fredrik Sjöberg, sondern vielleicht auch über sich selber erfahren kann.

Jakob Walter, Neuhausen